25 Jahre Jubiläum 1998 - 2023

IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte

Frust beim Anprobieren: Welche Helme sind für Hörhilfen geeignet?

Kurse Informationen Veranstaltungen

Mai – August 2023

INHALT

3 Editorial

5 Informationen der IGGH

5 IGGH feiert 25-Jahre-Jubiläum

9 Grosser Rat des Kantons Bern: Realitätsfremde Debatte zum Behindertenleistungsgesetz BLG

11 Welcher Velo- oder Motorradhelm ist für Hörhilfen geeignet?

14 Mitgliedschaft bei der IGGH

14 Unterstützen Sie die Iggh!

15 Unsere Ziele

16 Kommunikationsforum KoFo Bern

17 9. FORUM IGGH Für Menschen mit einer Hörbehinderung

19 Vortrag «Aus erster Hand»

21 Hörtraining mit Lippenlesen

22 Unsere Audioagoginnen

23 Kursdaten Bern

25 Kursdaten Lyss

26 Sprachkurse

26 Englisch für Menschen mit einer Hörbehinderung

27 Kursdaten Bern

29 Freizeitkurse

29 Djembé

30 Seniorenturnen für Gehörlose 60 Plus

32 Treffpunkte

32 Tinnitusgruppen

32 Daten Tinnitusgruppe in Düdingen

33 Daten Tinnitusgruppen in Bern

34 Treffpunkt für gehörlose Senior:innen

35 Ferienwoche in La Tour-de-Peilz, VD

36 Allgemeine Geschäftsbedingungen für Kurse

38 Veranstaltungskalender

47 Impressum

EDITORIAL

Liebe Leser:in

Unglaublich, aber wahr. Die Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte IGGH feiert dieses Jahr 2023 ihr 25-jähriges Jubiläum.

Gegründet wurde die Interessengemeinschaft 1998 von Vertreter:innen der verschiedenen Schwerhörigen- und Gehörlosenvereinen. Sie hatte zum Ziel, die Interessen der Hörbehinderten und Gehörlosen in die Debatte um einen behindertengerechten öffentlichen Verkehr und ein barrierefreies Bauen einzubringen und in den zuständigen Gremien zu vertreten.

Zu dieser Zeit begannen die Diskussionen über die Gleichstellung von Menschen mit einer Behinderung, die auch von der Politik aufgegriffen wurde.

Die Gründung der IGGH sehe ich als Emanzipation der Menschen mit einer Hörbehinderung. Im Duden steht für Emanzipation: Befreiung aus einem Zustand der Abhängigkeit; Selbstständigkeit; Gleichstellung.

Wie passend diese Beschreibung ist, wird einem erst bewusst, wenn man sich überlegt, was und wie es in all den Jahren gelaufen ist.

Schwerhörige- und Gehörlosenvereine gab und gibt es seit langem. Der Vereinszweck war und ist heute noch, den Gehörlosen und Hörbehinderten eine Zusammenkunft und Austausch unter ihresgleichen zu bieten.

Nach einem langen Arbeitstag unter Guthörenden, haben die Gehörlosen

und Hörbehinderten das Bedürfnis unter anderen Selbstbetroffenen zu sein und ungezwungen und ohne Missverständnisse zu kommunizieren und die Freizeit zu geniessen.

Die Zeit und die Energie, sich in der Freizeit für eine Verbesserung der Lebensqualität und gegen die zahlreichen Hürden und Diskriminierungen in der hörenden Gesellschaft einzusetzen, war nicht immer vorhanden.

Die Aufgabe sich gegen die zahlreichen Hürden und Diskriminierungen in der hörenden Gesellschaft einzusetzen, fällt der IGGH zu.

Seit 1998 setzt sie sich aktiv für eine bessere Lebensqualität für Menschen mit einer Hörbehinderung ein. Mit vielen Kollektivmitgliedern, mit engagierten Vorstandsmitgliedern und Mitarbeitenden der Geschäftsstelle im Rücken.

Dank der IGGH sind zahlreiche Projekte gestartet und umgesetzt worden. Es wurden Arbeitsgruppen gegründet oder unterstützt. So entstanden auch verschiede Vereine oder Teams.

Ausserdem wurde die Teilhabe der Menschen mit einer Hörbehinderung in der Gesellschaft und in der Kultur überhaupt breit möglich und für die Organisatoren sichtbar und bewusst gemacht.

Die Politiker:innen werden immer mehr auf uns Menschen mit einer Hörbehinderung aufmerksam. Wir haben bereits viel erreicht, aber wir sind noch nicht am Ziel.

Wir waren bei der Befreiung aus einem Zustand der Abhängigkeit ziemlich erfolgreich, haben viel Selbstständigkeit errungen und befinden uns auf direktem Weg in Richtung Gleichstellung.

Dank der IGGH sind wir heute da, wo wir sind. Dank der IGGH erreichen wir mit Hartnäckigkeit und Unterstützung von euch allen eine bessere Lebensqualität für Menschen mit einer Hörbehinderung. Irgendwann. Aber sicher.

Ich wünsche Ihnen eine gute Lektüre.

Theo Juker, Präsident IGGH

IGGH FEIERT 25 JAHRE JUBILÄUM

Die schweizweite Diskussion zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung war Auslöser für die Gründung der IGGH. Gehörlose und hörbehinderte Menschen waren von verschiedenen Ausgrenzungen in der Gesellschaft betroffen. Dreizehn Gehörlosen- und Schwerhörigenvereine aus dem Kanton Bern schlossen sich zusammen, um gemeinsam eine starke Interessenvertretung zu schaffen.

Unter dem ersten Namen «Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte im Kanton Bern» fand am 31. Januar 1998 die Gründungsversammlung statt. Heute gehören auch die Regionen

IGGH - Zeitung

Interessengemeinschaft Gehörlose und Hörbehinderte im Kanton Bern

Die IGGH - Mannschaft am Start bei der Vereinsgründung am 31. März 1998
1. Reihe von links: Sandro De Giorgi, Heinz Roos, Paul von Moos, Rösli Meile, Max Haldimann. 2. Reihe von links: Christoph Künzler, Anton Trombitas, Rösli Brand, Hermann Michel, Oskar Ulrich, Peter Matter, Esther Rey, Alfred Amstutz, Andreas Willi, Daniel Ziegler.

Gelungener Start!

Erste Ausgabe der IGGH-Zeitung. Irrtümlicherweise ist die Vereinsgründung am 31. März statt am 31. Januar 1998 datiert worden.

Preis «Bauen für Hörbehinderte». Rudolf Joder, damaliger Gemeindepräsident von Belp, nimmt die Auszeichnung mit Freude am 03. Juni 2000 entgegen.

Deutschfreiburg und Oberwallis zur IGGH.

Die IGGH engagierte sich im Laufe der 25 Jahre für diverse Themen und gründete entsprechende Arbeitsgruppen und Vereine:

ARBEITSGRUPPE BAUNORM

Gehörlose und hörbehinderte Fachleute aus der Baubranche erarbeiteten Grundlagen für hörbehindertengerechtes Bauen, die später in die Architekturnorm SIA 500 für hindernisfreies Bauen einflossen.

ÖFFENTLICHER VERKEHR

Zusammenarbeit mit der damaligen Fachstelle «Behinderte und öffentlicher Verkehr» fanden Tagungen statt, um die Anliegen mit den Transportunternehmen zu besprechen. Von 2010 bis 2013 führte die IGGH eine Koordinationsgruppe für hörbehinderte Menschen im öffentlichen Verkehr.

KULTUR

Zu den ersten erfolgreichen Pionierprojekten gehörte die Realisierung eines Videoguide für die Einstein-Ausstellung im Historischen Museum 2010. Auf

Musical «CATS» der Thunerseespiele 2017. Nach einer Sensibilisierungsarbeit dürfen die Gebärdensprachdolmetscher:innen direkt bei der Bühne übersetzen.

einem Apple iPod konnten Interessierte die anschaulichen Erklärungen zu Einsteins Relativitätstheorie in Gebärdensprache und mit Untertiteln nachvollziehen. Ein wichtiges Anliegen der IGGH ist nach wie vor die Schaffung von Zugängen zu kulturellen Veranstaltungen in Museen, im Theater oder an Open-Air Anlässen. Wir wirkten beim Pilotprojekt «Kultur Inklusiv» von Pro Infirmis mit. Seit 2012 werden die Thunerseespiele in Gebärdensprache interpretiert und eine Höranlage angeboten.

JUGEHÖRIG

Die von der IGGH gegründete Arbeitsgruppe «Jugehörig» ist seit 2008 ein schweizweiter Verein, der den Erfahrungsaustausch unter hörbehinderten Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördert.

KOMMUNIKATIONSFORUM KOFO

Die im 2002 geschaffene Arbeitsgruppe KoFo veranstaltet bis heute spannende Vorträge mit Diskussionen. Beispielsweise erzählten gehörlose Frauen aus Japan über ihr Leben im Fernost. Oder neue Technologien wie das Videophon wurden vorgestellt.

Politische Aktionen vor dem Grossen Rat des Kantons Bern, 2021. Die IGGH kämpft für die Gleichstellung der gehörlosen und hörbehinderte Menschen.

KURSWESEN

Seit 2004 organisiert die IGGH ein breites Kursangebot mit diversen Rehabilitationskursen und Freizeitangeboten als Mandat von Pro Audito Bern und mit der Finanzhilfe des Bundesamtes für Sozialversicherungen.

REGIONALPARTNERSCHAFT SGB-FSS

2016 begann die Kooperation zwischen der IGGH und dem Schweizerischen Gehörlosenbund SGB-FSS.

Das Engagement umfasst die Sensibilisierung und Beratung zur Welt der Gehörlosen sowie die politische Einflussnahme. Im Zentrum steht die Anerkennung der Gebärdensprache im Kanton Bern. Eine entsprechende Motion, welche in ein Postulat umgewandelt wurde, ist seit 2020 im Grossen Rat hängig.

JUBLILÄUMSJAHR

Mit einem Jubiläumsapéro für geladene Gäste wurde am 31. Januar 2023 das Jubiläumsjahr eingeläutet. Die eigentliche Jubiläumsfeier findet am 10. Juni 2023 im Hotel Kreuz in Bern statt. Das Jubiläumsjahr endet mit dem «FORUM IGGH Für Menschen mit einer Hörbehinderung» am 27. Oktober 2023, bei dem wir unsere Jubiläumschronik präsentieren werden.

Geschäftsstelle IGGH

GROSSER RAT DES KANTONS BERN: REALITÄTSFREMDE DEBATTE ZUM BEHINDERTENLEISTUNGSGESETZ BLG

Zu Hause mit Assistenz oder im Heim wohnen oder beides kombinieren – das soll mit dem BLG möglich werden. Doch dieses Gesetz erlitt bei der Debatte einige schmerzliche Abstriche. Darum war die Anwesenheit der gehörlosen und hörbehinderten Menschen bei der Debatte wichtig, um sich sichtbar zu machen. Dabei war auch die hörsehbehinderte Mirjam Münger, Autorin dieses Berichtes.

Der Grosse Rat hat am 7. Dezember 2022 über das neue Behindertenleistungsgesetz debattiert. Es sieht eine Modernisierung des kantonalen Versorgungssystems für Menschen mit Behinderungen vor. Aber noch hat es einige Hürden vor sich, bevor es wie geplant am 1. Januar 2024 in Kraft treten kann.

Sie kamen in Rollstühlen, mit weissen Stöcken und mit ihren Assistenzpersonen ins Berner Rathaus. Zahlreiche Menschen mit Behinderungen folgten dem Aufruf der Kantonalen Behindertenkonferenz KBK, die erste Debatte über das Behindertenleistungsgesetz, BLG, im Grossen Rat mitzuverfolgen. Am Vormittag war die Zuschauertribüne voll. Da die Tribüne mit dem Rollstuhl nicht erreichbar war, war im Grossratssaal Platz für einige Rollstuhlfahrende geschaffen worden. Die Debatte wurde auch auf eine Grossleinwand in die Rathaushalle im Erdgeschoss übertragen, in welchem sich weitere Zuhörende befanden. Am Nachmittag übersetzte eine Dolmetscherin die Debatte in Gebärdensprache.

VON DER OBJEKTFINANZIERUNG ZUR SUBJEKTFINANZIERUNG

Mit dem BLG werden Wohnheime und Tagesstätten für Menschen mit Behinderungen nicht mehr mit Pauschalen direkt vom Kanton bezahlt. Stattdessen soll der Unterstützungsbedarf, welchen die einzelne Person benötigt, individuell abgeklärt werden. Auf Basis dieser Abklärung werden die Leistungen bemessen, die Menschen mit Behinderungen sich einkaufen können. Dabei können sie zwischen stationären und ambulanten Leistungen oder einer Kombination aus beiden wählen. Neu können Menschen mit Behinderungen auch Angehörige, die Leistungen für sie erbringen, entschädigen.

NOCH OFFENE FRAGEN

Die Debatte vom 7. Dezember 2022 war die erste Lesung zur Gesetzesvorlage. In einigen Punkten gingen die Meinungen über

Zuschauertribüne im Grossen Rat des Kantons Bern: Brigitte Schökle (rechts) und Andreas Fankhauser (daneben) informieren über den Inhalt der Ratsberatungen.

das Wie und das Wieviel auseinander. So beispielsweise bei der Frage, ob die Bedarfsermittlung von einer unabhängigen Stelle oder von Behinderteninstitutionen durchgeführt werden sollen (...). In der Sommersession 2023 wird der Grosse Rat das Gesetz in zweiter Lesung beraten.

ANTRÄGE VERWORFEN

Fast alle Anliegen, welche die Kantonale Behindertenkonferenz KBK – der Dachverband von rund 40 Organisationen aus Selbsthilfe, Beratung und Fachhilfe sowie betroffenen Einzelmitgliedern eingebracht hat, hat der Rat aus Kostengründen verworfen. Zwar lenkte der Grosse Rat in einem Punkt ein, nämlich nicht starr an einer Obergrenze für Unterstützungsleistungen festzuhalten. Somit sollen Einzelfälle geprüft und für eine angemessene Bedarfsdeckung gesorgt werden können. Simone Leuenberger, EVP-Grossrätin wertet es zudem als positiv, dass die Kommission über einzelne zentrale Fragen nochmals diskutieren und allenfalls Lösungen finden kann.

Gekürzter Artikel von Mirjam Münger, Reporterin ohne Barrieren
Original: https://inclusive-media.ch/beitraege/blg-debatte-belastungsprobe/

WELCHER VELO- ODER MOTORRADHELM IST FÜR HÖRHILFEN GEEIGNET?

Wer kennt das nicht: Beim Abnehmen des Velohelms fällt das Hörgerät zu Boden. Schuld daran ist ein Riemen, der das Hörgerät mitgerissen hat. Nach diesem Schreckmoment fragen wir uns: Gibt es überhaupt einen Fahrradhelm, der für Hörgeräte oder Cochlea-Implantate (CI) geeignet ist?

Noch schlimmer sieht es bei Motorradhelmen aus, die als Integralhelme die Ohren komplett abdecken. Der Druck auf die Hörgeräte ist nicht nur unangenehm, sondern führt oft zu pfeifenden Rückkopplungen. Schall dringt aus undichten Ohrstücken, wird von den Mikrofonen der Hörgeräte aufgenommen und wieder in die Ohren geleitet.

Wir haben zehn Herstellern von Fahrrad- und Motorradhelmen kontaktiert und fragten nach, ob ihnen das Problem der Hörgeräteträger bekannt ist und welche Lösungen existieren. Gleichzeitig baten wir einige Hörsystemakustiker:innen und CI-Zentren um eine Stellungnahme.

Gute Passung: Velohelm mit einem ausreichend weiten Y-Bindungssystem, das die Hörhilfen nicht berührt. Der Helm hat genügend grosse Aussparungen um die Ohren herum.

Personal Fitting System von SHOEI. Das System wird direkt im Ladengeschäft eingesetzt.

Ein passender Helm für ein CI-Aussengerät.

Das Problem sei bekannt, sagt Simone Bürki, Inhaberin der Hörberatung Bürki in Biel und selbst leidenschaftliche Motorradfahrerin: «Akustisch kommt es immer wieder vor, dass Wind- oder Feedbackgeräusche unangenehme Artefakte und Nebengeräusche verursachen».

Durch eine kompetente Anpassung und Programmierung der Hörgeräte können unerwünschte Nebengeräusche minimiert werden. Zusätzlich muss die Ankoppelung der Domes und Ohrpassstücke stimmen. Simone Bürki empfiehlt einen Besuch eines Hörsystemfachgeschäft des Vertrauens.

Jeder Hersteller von Motorradhelmen verweist auf spezielle Helme mit Aussparungen für Kommunikationsgeräte und Kopfhörer. Beispiele sind SHOEI Neotec II, GT-Air II oder J-Cruise II.

Wer einen Im-Ohr-Hörer oder ein kleines Hinter-dem-Ohr-Gerät trägt, findet hier sicher ein geeignetes Modell. Wichtig ist in diesem Fall eine kompetente Beratung in einem gut sortierten Fachgeschäft.

Einen Schritt weiter geht der japanische Hersteller SHOEI mit seinem «Personal Fitting System».

Ein Fachmann vermisst den Kopf und erfasst Besonderheiten wie zum Beispiel ein Cochlea-Implantat oder ein knochenverankertes BAHA-Hörgerät. Anschliessend wird eine individuelle Polsterung für den Motorradhelm angefertigt, zu einem Preis etwa 60 Euro in Deutschland.

In der Schweiz ist diese neue Dienstleistung auf dem Vormarsch, wie der SHOEI-Distributor Hostettler AG mitteilt.

UVEX: Gut erkennbar ist das weite Y-Band-System.

ABUS: Der GameChanger bietet Aussparungen für Zopfträger:innen.

Eine solche Anpassungsmöglichkeit wäre auch für Velohelme wünschenswert. Doch keiner der angefragten Velohelmhersteller bietet diese Möglichkeit an, aber eine Anpassung mit Klett-Pads.

Diese Lösung verlangt auch das «Bicycle Helmet Safety Institute» in Washington, USA. Es schreibt in seiner Stellungnahme, dass das feste Styropor keinesfalls eingeschnitten werden darf, um eine Vertiefung herzustellen. Dagegen sei es unbedenklich, den Helm mit Hilfe von Klett-Pads individuell zu polstern. Diese Anpassung sollte eine Fachperson vornehmen.

Vielleicht findet sich in einem grossen Fahrradfachgeschäft bereits ein für die Form des Kopfes passender Fahrradhelm mit ausreichenden Aussparungen rund um die Ohren und mit der Möglichkeit, Klett-Pads individuell zu setzen. Hier sind die Tipps, die wir erhalten haben:

ABUS

Die Fahrradhelme GameChanger, Skurb und Viantor verfügen über Aussparungen für Zöpfe. Sie haben grössere Aussparungen um die Ohren.

GIRO

FIXTURE XL MIPS Trail-/Endurohelm mit abnehmbaren Klett-Pads.

UVEX

Die Helmlinien Active CC und I-Vo CC verfügen über besonders weite Y-Bänder um die Ohren.

Geschäftsstelle IGGH

MITGLIEDSCHAFT BEI DER IGGH

UNTERSTÜTZEN SIE DIE IGGH!

Die Interessengemeinschaft für Gehörlose und Hörbehinderte IGGH engagiert sich für die Anliegen der Gehörlosen und Hörbehinderten, deren Familien und Freunde in den Bereichen Gesellschaft, Kultur, Politik und öffentlicher Verkehr.

Möchten Sie die Arbeit der IGGH mit einer Einzelmitgliedschaft oder einer Gönnerschaft unterstützen und hierbei in den Genuss von Ermässigungen und Benefits kommen?

- Einzelmitgliedschaft als Einzelperson CHF 40.00
- Gönnerschaft für natürliche Personen ab CHF 50.00
- Gönnerschaft für juristische Personen ab CHF 150.00

Nur Mitglieder erhalten eine Ermässigung auf Kursangebote.

Gönner und Mitglieder erhalten:
Heft «Kurse Informationen Veranstaltungen»
Jahresbericht und E-Newsletter

MELDEN SIE SICH GLEICH AN:

https://iggh.ch/mitgliedschaft-goennerschaft-iggh/

Vor dem Rathaus fordern wir die Anerkennung der Gebärdensprache.

UNSERE ZIELE

Unsere Ziele sind die Interessenvertretung und die Teilhabe der Betroffenen in der Gesellschaft: Arbeitswelt, Kultur, öffentlicher Verkehr, öffentliche Bauten, Politik. Wir wollen diese Ziele mit folgenden Angeboten und Dienstleistungen erreichen:

- Tinnitustreffen an verschiedenen Orten in den Kantonen Bern und Freiburg.
- Kurse: Hörtraining mit Lippenlesen
  Gedächtnistraining
  Sprachkurse
  Bewegungskurse
  Freizeitkurse
  Ausbildungskurse
- Internetplattform www.iggh.ch und Zeitschrift «Kurse Informationen Veranstaltungen».
- Förderung und Unterstützung der Selbsthilfe.
- Förderung der gehörlosen- und hörbehindertengerechten öffentlichen Veranstaltungen.
- Förderung des hörbehinderten- und gehörlosengerechten Bauens und des öffentlichen Verkehrs.
- Online-Dienstleistung www.hoeranlagen.ch: Gesamtschweizerisches Verzeichnis mit über 2500 Höranlagen auf einer Google Map Karte mit ausführlichen Details zur Nutzung der Höranlagen.
- Beratung zu hörbehinderten- und gehörlosengerechten kulturellen Anlässen.
- Umfassende Mitwirkung in verschiedenen Gremien, z. B. Kantonale Behindertenkonferenz KBK, Fachkommission Hörbehinderte im öffentlichen Verkehr HöV.
- Übernahme von Aufträgen und Mandaten.
- Der IGGH angeschlossen sind 12 Kollektivmitglieder aus den Kantonen Bern, Freiburg und aus der Region Oberwallis.

Weitere Informationen unter www.iggh.ch

Behindertensession – sozialpolitische Arbeit?

Wir gratulieren Andreas Janner zu seiner Wahl an die Behindertensession im Bundeshaus am Freitag, 24. März 2023. Am Tag davor kommt er zu uns ins Kommunikationsforum KoFo Bern.

Was ist eine Behindertensession und wie läuft sie ab? Cyril Haudenschild wird uns darüber informieren.

An der Podiumsdiskussion nehmen teil:

- Andreas Janner (Geschäftsführer sichtbar GEHÖRLOSE ZÜRICH)
- Cyril Haudenschild (KoFo-Team)
- Brigitte Schökle (Geschäftsführerin IGGH)

Gebärdensprachdolmetschdienst und induktive Höranlage.

Kommunikationsforum

Für Gehörlose, Schwerhörige, Ertaubte, CI-Träger & Hörende

Donnerstag, 23. März 2023
19.00 Uhr

Auditorium Walkerhaus
Belpstrasse 24, 3007 Bern

Team:
Giuseppe Ferrante, Cyril Haudenschild, Denise Ledermann, Franziska Roos, Victor Senn

IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte

SGB-FSS
Schweizerischer Gehörlosenbund
Fédération Suisse des Sourds
Federazione Svizzera dei Sordi

9. FORUM IGGH Für Menschen mit einer Hörbehinderung

Die Plattform für Ihre Anliegen und Meinungen

Save the Date

Freitag, 27. Oktober 2023

Detailliertes Programm ab Ende August 2023 unter www.iggh.ch

Beginn: 18.45 Uhr – Türöffnung 17.30 Uhr
Im Grossen Saal, Kirchliches Zentrum Bürenpark, Bürenstrasse 8, 3007 Bern

IGGH Interessengemeinschaft
Gehörlose und Hörbehinderte

SGB-FSS
Schweizerischer
Gehörlosenbund

Gebärdensprache verboten!

Warum? Weil die Gebärdensprache eine Affensprache ist.

Wo können wir frei gebärden?

Auf der Toilette...

Buchtournee

‹Aus erster Hand›

März bis Juli 2023

SGB-FSS
Schweizerischer Gehörlosenbund
Fédération Suisse des Sourds
Federazione Svizzera dei Sordi

VORTRAG «AUS ERSTER HAND»

Im Jahr 2020 ist das Buch «Aus erster Hand» erschienen.

Das Buch berichtet über Gehörlose, Gebärdensprache und Gehörlosenpädagogik in der Schweiz seit dem 17. Jahrhundert bis heute.

Es zeigt Beweise, dass die früheren Gehörlosenschulen die Gebärdensprache verboten haben. Viele gehörlose Kinder haben darunter gelitten.

Was sind die Folgen der Unterdrückung der Gebärdensprache in der Zukunft?

Über dieses Thema werden Peter Hemmi und Sabine Reinhard vortragen – mit Texten, Bildern, Filmen, im Rahmen einer Buchtournee an verschiedenen Orten in der Deutsch- und Westschweiz.

Herzlich willkommen sind alle interessierten Personen, ob gehörlos, schwerhörig, hörend, Fachleute, Studierende... Sie können Fragen stellen und am Ende des Vortrags mitdiskutieren.

	Vortrag «Aus erster Hand»
Referenten	Peter Hemmi und Sabine Reinhard
Daten	Freitag, 07. Juli 2023
Dauer	18.00 – 22.00 Uhr, Türöffnung um 18.00 Uhr
Ort	Auditorium, Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos, Spenden sind willkommen
Anmeldeschluss	Wir bitten um eine Anmeldung bis 23. März 2023: **anmelde-plattform@sgb-fss.ch**
Information	Gebärdensprachdolmetschdienst DSGS und induktive Höranlage

Ungefährer Platz für Inserat Länggasse A6 quer, in der oberen Hälfte der A5-Seite.

Wegen Wegfall eines Inseratekunden kann und wir bitten LDB, diese ganze A5-Fläche zu belegen, damit keine leere Fläche entsteht.

HÖRTRAINING MIT LIPPENLESEN

Die auditive Wahrnehmung des Menschen stützt sich sowohl auf das Hören wie auch auf visuelle Reize.

Hörbehinderte verstehen Sprache deshalb besser, wenn sie lernen, die Mundbewegungen des Gesprächspartners zu lesen.

Ein Kurs beinhaltet nicht nur Lippenlesen mit Hörtraining, sondern auch Grundlagenwissen über das Hören und Verstehen, Kommunikation und weitere Themen.

Wissenschaftliche Studien zeigen, dass Lippenlesen – auch Ablesen genannt – die Sprachverarbeitung im Gehirn intensiviert, bzw. unterstützt.

Für Hörbehinderte ist Lippenlesen eine wichtige Fähigkeit, um Sprache zu verstehen, insbesondere wenn mehrere Personen gleichzeitig und in lärmiger Umgebung sprechen.

KURSINHALT

- Hörtraining für Laute, Worte und Sätze
- Artikulation
- Modulation der Sprache
- Lippenlesen
- Lesen des Mienenspiels
- Ausdrucksweise und Wortschatz
- Aufmerksamkeit und Konzentration
- Hörtaktik für gute Kommunikation
- Technische Hilfsmittel
- Erfahrungsaustausch mit Betroffenen

UNSERE AUDIOAGOGINNEN

Unsere Audioagoginnen von links: Ursula Hänni, Barbara Gasser und Doris Grünig

KURSLEITUNG

Die Kurse werden von unseren diplomierten Audioagoginnen geleitet.

Der Unterricht in Kleingruppen eignet sich für Neubetroffene jeden Alters wie auch für Personen mit langjähriger Höreinschränkung.

KURSORTE

Die Kurse finden im Laufe eines Jahres regelmässig an folgenden Orten statt:

Bern, Biel, Burgdorf, Düdingen, Huttwil, Langenthal, Langnau i. E., Lyss, Thun und an weiteren Orten auf Anfrage.

KURSDATEN BERN

Nr. 2304	Hörtraining mit Lippenlesen Intensivkurs
Leitung	Doris Grünig und Barbara Gasser
Kursdaten	Montag bis Freitag, 17. – 21. April 2023
Kursdauer	09.15 – 11.05 Uhr, 5 x 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 180.00 für Nichtmitglieder CHF 90.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito CHF 60.00 für IV-Rentner oder AHV-Rentner mit EL
Anmeldeschluss	17. März 2023 **Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.**

Nr. 2305	Hörtraining mit Lippenlesen
Leitung	Barbara Gasser
Kursdaten	Dienstag, 16. Mai – 27. Juni 2023 **Kein Kurs am 06. Juni 2023**
Kursdauer	09.15 – 11.05 Uhr, 6 x 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 216.00 für Nichtmitglieder CHF 108.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito CHF 72.00 für IV-Rentner oder AHV-Rentner mit EL
Anmeldeschluss	14. April 2023 **Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.**

Nr. 2312	Lippenlesen mit Gedächtnistraining Intensivkurs
Leitung	Doris Grünig und Barbara Gasser
Kursdaten	Montag bis Freitag, 10. – 14. Juli 2023
Kursdauer	09.15 – 11.15 Uhr, 5 x 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 200.00 für Nichtmitglieder CHF 100.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito CHF 80.00 für IV-Rentner oder AHV-Rentner mit EL
Anmeldeschluss	09. Juni 2023 **Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.**

KURSDATEN LYSS

Nr. 2311	Hörtraining mit Lippenlesen
Leitung	Doris Grünig und Barbara Gasser
Kursdaten	Mittwoch, 17. Mai – 28. Juni 2023 **Kein Kurs am 07. Juni 2023**
Kursdauer	09.15 – 11.15 Uhr, 6 x 2 Lektionen
Kursort	Hotel Weisses Kreuz, Marktplatz 15, 3250 Lyss
Kursgeld	CHF 216.00 für Nichtmitglieder CHF 108.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito CHF 72.00 für IV-Rentner oder AHV-Rentner mit EL
Anmeldeschluss	14. April 2023 **Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.**

SPRACHKURSE

ENGLISCH FÜR MENSCHEN MIT EINER HÖRBEHINDERUNG

Die Kurse richten sich an Menschen mit einer Hörbehinderung. Im Unterricht werden alle vier sprachlichen Fertigkeiten geübt: Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben, jedoch mit Rücksicht auf die individuelle Situation jedes einzelnen Teilnehmers.

Wir eignen uns die Sprache anhand alltäglicher Situationen und Themen Erwachsener an. Die notwendigen grammatischen Kenntnisse zur Formulierung korrekter Sätze werden ebenfalls erarbeitet. Wir üben in einer fröhlichen, offenen Atmosphäre. Alle Kurse sind Fortsetzungskurse, Neueinsteiger sind jedoch herzlich willkommen.

KURSDATEN BERN

Nr. 2333	Englisch B1 - 2. Quartal 2023
Leitung	Hans Stalder
Kursdaten	Montag, 03. April – 26. Juni 2023 **Kein Kurs am 10. April 2023, Ostermontag** **Kein Kurs am 29. Mai 2023, Pfingstmontag**
Kursdauer	17.30 – 19.00 Uhr, 11 x 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 440.00 für Nichtmitglieder CHF 220.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito
Anmeldeschluss	03. März 2023 **Weitere Anmeldungen jederzeit möglich.**

Nr. 2334	Englisch A2 - 2. Quartal 2023
Leitung	Hans Stalder
Kursdaten	Montag, 03. April – 26. Juni 2023 **Kein Kurs am 10. April 2023, Ostermontag** **Kein Kurs am 29. Mai 2023, Pfingstmontag**
Kursdauer	19.30 – 21.00 Uhr, 11 x 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 440.00 für Nichtmitglieder CHF 220.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito
Anmeldeschluss	03. März 2023 **Weitere Anmeldungen jederzeit möglich.**

Nr. 2335	Englisch B2 - 2. Quartal 2023
Leitung	Hans Stalder
Kursdaten	Montag, 03. April – 26. Juni 2023 **Kein Kurs am 10. April 2023, Ostermontag** **Kein Kurs am 29. Mai 2023, Pfingstmontag**
Kursdauer	09.30 – 11.00 Uhr, 11 x 2 Lektionen
Kursort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kursgeld	CHF 440.00 für Nichtmitglieder CHF 220.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito
Anmeldeschluss	03. März 2023 **Weitere Anmeldungen jederzeit möglich.**

DJEMBÉ

«Rhythm is it»!

Der Spass am gemeinsamen Trommeln steht im Vordergrund. Die Djembé ist ein westafrikanisches Rhythmusinstrument. Mit den drei Djembé-Schlagtechniken spielen wir verschiedene «Grooves» und erleben zusammen die Kraft des Rhythmus.

Neue Formen werden erlernt, bereits bekannte aufgefrischt und erweitert. Einige Djembés sind am Übungsort vorhanden. Der Kurs eignet sich für Schwerhörige und Gehörlose. Alle Niveaus sind willkommen!

Nr. 2336	Djembé
Leitung	Manuel Pasquinelli
Kursdaten	Dienstag, 10.01. / 24.01. / 14.02. / 28.02. / 14.03. / 28.03. / 25.04. / 09.05. / 23.05. / 06.06. / 20.06 / 04.07.2023
Kursdauer	18.00 – 19.00 Uhr, 12 x 1 Lektion
Kursort	Pädag. Zentrum für Hören und Sprache HSM, Klosterweg 7, 3053 Münchenbuchsee
Kosten	CHF 480.00 für Nichtmitglieder CHF 240.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito
Anmeldeschluss	09. Dezember 2022 **Weitere Anmeldungen jederzeit möglich.**

SENIORENTURNEN FÜR GEHÖRLOSE 60 PLUS

Abwechslungsreiches Ganzkörpertraining, vielseitige Bewegungsformen, Ausdauertraining, Stretching, Kraft-, Koordinations-, Gleichgewichts- und Reaktionsübungen.

Der Kurs wird in Gebärdensprache geführt und eignet sich für gehörlose und hörbehinderte Frauen und Männer ab 60 Jahren.

Nr. 2338	Seniorenturnen für Gehörlose 60 Plus 2. Quartal 2023
Leitung	Ariane Gerber und Philipp Steiner
Kursdaten	Montag, 24. April – 03. Juli 2023 **Kein Kurs am 01. Mai 2023, Turnhalle geschlossen** **Kein Kurs am 29. Mai 2023, Ostermontag**
Kursdauer	16.50 – 18.00 Uhr, 9 x 1.2 Lektionen
Kursort	Turnhalle 2 Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee HSM, Klosterweg 7, 3053 Münchenbuchsee
Kosten	CHF 172.80 für Nichtmitglieder CHF 86.40 für Mitglieder IGGH / Pro Audito
Anmeldeschluss	24. März 2023 **Ihre rasche Kursanmeldung erleichtert uns die Kursplanung.**
Weitere Infos	Kostenlose Schnupperlektion jederzeit möglich!

TREFFPUNKTE

TINNITUSGRUPPEN

In Bern und Düdingen gibt es begleitete Selbsthilfegruppen, in denen Betroffene sich untereinander austauschen können. So können in einem geschützten Rahmen Herausforderungen, Fragen, Ängste und gute Erfahrungen offen thematisiert werden.

Die Teilnehmenden werden begleitet, sodass sie ihren persönliche Weg zum positiven Umgang mit dem Tinnitus finden können. Der Einstieg in eine Gruppe ist jederzeit möglich. Interessierte sind herzlich willkommen, an einem der Treffen teilzunehmen. Im Vorfeld können bei Bedarf Informationen telefonisch oder schriftlich eingeholt werden.

DATEN TINNITUSGRUPPE IN DÜDINGEN

	Tinnitusgruppe Düdingen
Leitung	Viviana Abati, Psychologin
Daten	Montag, 20.03. / 17.04. / 22.05. / 19.06.2023
Dauer	18.00 – 19.30 Uhr
Ort	Kirchgemeindehaus, Hasliweg 4, 3186 Düdingen
Kosten	Kostenlos
Weitere Infos	Interessenten (auch Angehörige) sind jederzeit willkommen! Wir bitten um eine Anmeldung.

DATEN TINNITUSGRUPPEN IN BERN

	Tinnitusgruppe Bern Montag
Leitung	Viviana Abati, Psychologin
Daten	Montag, 27.03. / 24.04. / 05.06. / 26.06.2023
Dauer	18.30 – 20.00 Uhr
Ort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos
Weitere Infos	Interessenten (auch Angehörige) sind jederzeit willkommen! Wir bitten um eine Anmeldung.

	Tinnitusgruppe Bern Mittwoch
Leitung	Viviana Abati, Psychologin
Daten	Mittwoch, 29.03. / 26.04. / 07.06. / 28.06.2023
Dauer	18.00 – 19.30 Uhr
Ort	Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos
Weitere Infos	Interessenten (auch Angehörige) sind jederzeit willkommen! Wir bitten um eine Anmeldung.

TREFFPUNKT FÜR GEHÖRLOSE SENIOR:INNEN

Der Treffpunkt für gehörlose Senior:innen dient dem Austausch verschiedener Themen, Förderung von Kontakten unter Gehörlosen und Hörbehinderten sowie dem Beisammensein.

Der Treffpunkt findet jeden dritten Mittwoch im Monat statt. Der Treffpunkt wird in Zusammenarbeit mit dem Gehörlosenverein Bern organisiert.

	Treffpunkt für gehörlose Senior:innen
Leitung	Franziska Roos
Daten	Mittwoch, 22.03. / 19.04. / 17.05. / 21.06.*
Dauer	14.30 – 17.30 Uhr ***Am 21. Juni 2023 findet der Treffpunkt von 16.00 – 20.00 Uhr im Auditorium statt.**
Ort	Clubraum, Walkerhaus, Belpstrasse 24, 3007 Bern
Kosten	Kostenlos

FERIENWOCHE IN LA TOUR-DE-PEILZ, VD

Nach der wunderschönen Ferienwoche im Appenzell gilt es jetzt, die nächsten Ferien zu planen! In der Woche vom 19. bis 26. August 2023 wartet in La Tour-de-Peilz zwischen Veyey und Montreux das bezaubernde Hotel Bon Rivage auf uns. Mit vielen Ausflugsmöglichkeiten im Waadtland. Ob im beeindruckenden Weinbaugebiet Lavaux oder im Schloss Chillon, es ist für jeden etwas dabei.

Nr. 2340	Ferienwoche 2023
Leitung	Team Ferienwoche
Daten	Samstag, 19. August – 26. August 2023
Ort	Hotel Bon Rivage, Rte de Saint-Maurice 18, 1814 La Tour-de-Peilz
Kosten	**Hotelzimmer mit Halbpension** CHF 1000.00 für Nichtmitglieder CHF 700.00 für Mitglieder IGGH / Pro Audito CHF 500.00 für IV-Rentner, AHV-Rentner mit EL **Pauschale Ausflüge während der Woche** CHF 50.00 ohne Vergünstigung CHF 25.00 Teilnehmende mit Halbtax CHF 10.00 Teilnehmende mit Generalabonnement zusätzlich Anteil An- und Abreise (Betrag ändert sich je nach Anzahl Teilnehmende)
Anmeldeschluss	30. April 2023 **Ihre rasche Anmeldung erleichtert uns die Planung.**

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR KURSE

KURSBEDINGUNGEN UND KURSANMELDUNG

Die Kursanmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. In manchen Kursen ist die Teilnehmerzahl beschränkt, siehe Ausschreibungen Kursangebote. Die Anmeldung erfolgt

- per Post oder
- auf der Webseite www.iggh.ch

ZEITPUNKT DER HÖRBEHINDERUNG

Damit der Kurs vom BSV subventioniert wird, muss die Kursorganisation von den angemeldeten Teilnehmenden wissen, seit wann die Hörbehinderung besteht, d.h. ob die Hörbehinderung schon vor der Pensionierung der Invalidenversicherung IV gemeldet wurde (IV-Alter) oder erst im AHV-Alter.

BESTÄTIGUNG DER ANMELDUNG

Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten die Teilnehmenden eine schriftliche Kursbestätigung. Die Rechnung wird der Bestätigung beigelegt.
Sollte ein Kurs bereits ausgebucht, bzw. abgesagt werden, nimmt die Kursorganisation mit den Angemeldeten Kontakt auf.

ABMELDUNG

Die Teilnehmenden müssen sich via Email oder Telefon abmelden. Für Abmeldungen vor dem Kursbeginn wird das Kursgeld unter Abzug von CHF 30.00 Bearbeitungsgebühr zurückerstattet oder in Rechnung gestellt. Bei einer Abmeldung nach Kursbeginn ist keine Rückerstattung mehr möglich. Bei Krankheit und Unfall erheben wir keine Bearbeitungsgebühr, wenn eine Bestätigung des Arztes vorliegt.

KURSKOSTEN

Die in der Ausschreibung festgelegten Kurskosten sind verbindlich. Zusätzliche Kosten wie Kursmaterial müssen ebenfalls in der Kursausschreibung vermerkt sein.

ERMÄSSIGUNG FÜR IV-BEZIEHENDE, STUDIERENDE UND LERNENDE

Auf schriftliches Gesuch hin und in einzelnen Härtefällen kann die Kursorganisation Kursgeld ermässigen.

VERSICHERUNG

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. Für Diebstähle und Verlust von Gegenständen im Kurs kann die Kursorganisation nicht haftbar gemacht werden.

Gleichcom
besser hören. sehen. leben.

Ausstellung und Beratung für Hörhilfsmittel

im Walkerhaus Bern, Belpstrasse 24, 3007 Bern

Dienstag, 11. April 2023, 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch, 10. Mai 2023, 13.00 - 17.30 Uhr
Dienstag, 20. Juni 2023, 13.00 - 17.30 Uhr
Dienstag, 12. September 2023, 13.00 - 17.30 Uhr

Wir zeigen verschiedene Möglichkeiten der Geräte.
Wir machen IV Anträge für Betroffene.
Wir installieren bei Ihnen zu Hause.
Wir haben eine eigene Reparatur- und Servicestelle.

Gleichcom AG, Bösch 82, 6331 Hünenberg
Tel: 041 783 00 80 | www.gleichcom.ch | info@gleichcom.ch

Pro Audito Bern

Pro Audito Bern

Präsident Christoph Künzler
Sekretariat Carole Mori
Belpstrasse 24 | 3007 Bern

Mobile +41(0)77 266 10 17
info@proaudito-bern.ch
proaudito-bern.ch

MITGLIEDERVERSAMMLUNG KGH BÜMPLIZ

Samstag, 15. April 2023, 14.00 – 16.30 Uhr

BRÄTELN BEI WALTER BERGER, SPIEZ

Samstag, 09. August 2023, 12.00 Uhr

VEREINSAUSFLUG

Samstag, 09. September 2023, Ganzer Tag

FYRABE-TREFF

Restaurant National Bern, Hirschengraben 24, 3011 Bern,

Donnerstag, 17.00 – 19.00 Uhr
30.03. / 27.04. / 25.05. / 29.06. / 27.07. / 31.08 / 28.09 / 26.10 / 30.11. 2023

SENIOREN-NACHMITTAG

Im Treff der Hörbehindertengemeinde Bern, Altenbergstrasse 66, 3013 Bern

Dienstag, 14.00 – 16.30 Uhr
07.03. / 21.03. / 04.04. / 25.04. / 09.05. / 23.05. / 13.06. / 18.07. / 15.08. / 12.09. / 26.09. / 10.10. / 24.10. / 07.11. / 21.11. / 05.12.2023

WANDERUNGEN

(Leichte Wandertouren von 2 bis max. 3 Stunden)

Donnerstag, ganzer Tag
16.03. / 20.04. / 11.05. / 22.06. / 20.07. / 17.08. / 21.09. / 19.10. / 16.11.2023

Weitere Anlässe werden auf proaudito-bern.ch ausgeschrieben.

Pro Audito Berner Oberland

CI-Treff Berner Oberland www.ci-treff-beo.ch

Pro Audito Berner Oberland

Präsident ad interim Veit Wiget

sekretariat@pro-audito-beo.ch www.pro-audito-beo.ch

Für alle Anlässe ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

CI-Treff Berner Oberland

Leiter Anton Meyer

ci-treff@anton-meyer.ch www.ci-treff-beo.ch

Für alle Anlässe ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich.

HAUPTVERSAMMLUNG

Samstag, 11. März 2023

Weitere Anlässe werden auf www.pro-audito-beo.ch ausgeschrieben.

Die nächsten Anlässe werden auf www.ci-treff-beo.ch ausgeschrieben.

Association Fribourgeoise des Malentendants

Case Postale | 1701 Fribourg

secretariat@malentendants-fribourg.ch
malentendants-fribourg.ch

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Bern

Belpstrasse 24 | 3007 Bern

031 384 20 00
bern@bfsug.ch
www.bfsug.ch

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Freitag, 10. März 2023
Quadrant in Freiburg

KOMMUNIKATIONSMUSEUM IN BERN

Sonntag, 02. April 2023
«Planetopia – Raum für Weltwandel»

MINIGOLF AM SCHIFFENENSEE

Sonntag, 11. Juni 2023

GRILLEN AUF DEM ST-JOHANNES-STRAND IN DER ALTSTADT FREIBURG.

Sonntag, 6. August 2023

Die BFSUG bietet Beratung und Begleitung zu den Themen wie Aus- und Weiterbildung, Hilfsmittel, Versicherungen, Finanzen, Familie, Wohnen oder Freizeit.

Neben der Beratung führt die BFSUG Jobcoachings im Auftrag der IV und RAV durch und unterstützt bei der Stellensuche oder am Arbeitsplatz.

Zudem leistet die BFSUG Öffentlichkeitsarbeit, um für die Kommunikation mit Menschen mit einer Hörbehinderung zu sensibilisieren.

Schwerhörige und gehörlose Menschen mit Wohnsitz im deutschsprachigen Teil des Kantons Bern sowie ihre Angehörigen, Bezugs- und Fachpersonen können sich bei der BFSUG Bern melden.

Gehörlosen Sportclub Bern

Präsident Andreas Binggeli | Belpstr. 24 | 3007 Bern

info@gscb.ch
www.gscb.ch

75-JUBILÄUM-BOWLINGTURNIER

Samstag, 22. April 2023 in Spiez

15. PARTNERJASS

Samstag, 29. April 2023
Restaurant Jäger, Bethlehem bei Bern

3. SCHNITZELJAGD IN THUN

Sonntag, 07. Mai 2023

75-JUBILÄUM-FUTSAL- UND SCHIESSTURNIER

Freitag bis Samstag, 19. – 20. Mai 2023
in Bern mit Abschlussfest

49. BERNER KEGELTURNIER

Samstag, 27. Mai 2023 in Ins BE

SPIEL OHNE GRENZEN MIT BRÄTELN IM FREIEN

Samstag, 17. oder 24. Juni 2023

FREUNDSCHAFTSKEGELN BERN/THUN

Samstag, 19. August 2023 in Ins BE

FAHRT INS BLAUE

Sonntag, 24. September 2023

SPORTANGEBOTE

Donnerstags, 18.30 – 20.00 Uhr
In der Turnhalle des Pädagogischen Zentrums für Hören und Sprache, Klosterweg, 3053 Münchenbuchsee.

- Fussball Senioren/Veteranen: fussball@gscb.ch
- Unihockey: unihockey@gscb.ch
- Futsal Elite: futsal@gscb.ch

Gehörlosenverein Alpina Thun
gegründet 1917

Gehörlosenverein Alpina Thun

Präsident Daniel Lehmann
Dorfstrasse 3 | 3628 Uttigen

praesidium@alpina-thun.ch
www.alpina-thun.ch

97. GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, 18. März 2023,
10.00 – 12.00 Uhr
Restaurant Rössli, Ueterndorf BE

GVA-VEREIN UND ABTEILUNG KEGELN

Samstag, 25. März 2023,
15.30 Uhr
Restaurant Rössli, Heimberg

AUSFLUG

Samstag, 17. Juni 2023

GVA-VEREIN UND ABTEILUNG KEGELN

Samstag, 24. Juni 2023,
15.30 Uhr
Restaurant Rössli, Heimberg

AUSFLUG

Samstag, 16. September 2023

GVA-VEREIN UND ABTEILUNG KEGELN

Samstag, 07. Oktober 2023,
15.30 Uhr
Restaurant Rössli, Heimberg

GVA-VEREIN UND ABTEILUNG KEGELN

Samstag, 11. November 2023,
15.30 Uhr
Restaurant Rössli, Heimberg

VEREINSESSEN

Samstag, 16. Dezember 2023

SENIORENTREFF

Jeweils am Donnerstag von
14.00 – 17.00 Uhr
Restaurant Rössli, Uetendorf BE

- 06. April 2023
- 04. Mai 2023
- 01. Juni 2023
- 06. Juli 2023
- 03. August 2023
- 07. September 2023
- 05. Oktober 2023
- 02. November 2023
- 07. Dezember 2023

GEHÖRLOSEN
1894 VEREIN BERN

Gehörlosenverein Bern

Präsidentin Yvonne Zaugg
Birkenweg 41 | 3123 Belp

info@gvbern.ch
www.gvbern.ch

129. HAUPTVERSAMMLUNG

Samstag, 01. April 2023
Walkerhaus, Belpstrasse 24,
3007 Bern

MAIBUMMEL

Samstag, 06. Mai 2023

SENIORENTREFF MIT BRÄTELN

Mittwoch, 21. Juni 2023

SPAZIERGANG UND MITTAGESSEN

Mittwoch, 12. Juli 2023

VEREINSAUSFLUG

Samstag, 12. August 2023

SENIORENTREFF

Siehe Seite 27.

UNNA SPIELNACHMITTAG

Dienstags um 14.30 – 17.00 Uhr
Alle 2 Wochen im Walkerhaus Bern
Leiterin: Anny Geisser
anny.geisser@hispeed.ch

- am 14.März 2023 findet kein Spielnachmittag statt

- 28. März 2023
- 11. April 2023
- 25. April 2023
- 09. Mai 2023
- 23. Mai 2023 (Zvieri auswärts)
- 06. Juni 2023
- 20. Juni 2023
- 04. Juli 2023
- 08. August 2023
- 22. August 2023

Weitere Infos: www.gvbern.ch

Reformierte Kirchen
Bern-Jura-Solothurn

Hörbehindertengemeinde Bern

Haus der Kirche | Altenbergstrasse 66 | 3000 Bern 22

031 340 24 24
SMS 079 811 34 64

hbg@refbejuso.ch
www.refbejuso.ch/hbg
www.gebaerdenkirche.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. März 2023, 14.00 Uhr
Gottesdienst mit Jugendlichen der KUW der Kirchgemeinde Markus
Markuskirche, Tellstrasse 33, Bern
Pfarrerin Annemarie Hänni, Cornelia Knuchel, Herbert Knecht und Hans Ries

Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr
Stiftung Uetendorfberg
Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 15. März 2023, 15.00 Uhr
Domicil Wohnheim Belp
Pfarrerin Annemarie Hänni

Mittwoch, 22. März 2023, 18.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern
Diakon Andreas Fankhauser und Cornelia Knuchel

Freitag, 07. April 2023, 14.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Sonntag, 09. April 2023, 10.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Montag, 10. April 2023, 19.30 Uhr,
Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 12. April 2023, 15.00 Uhr,
Domicil Wohnheim Belp

Mittwoch, 26. April 2023, 18.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Montag, 01. Mai 2023, 09.15 Uhr,
Kirche Münchenbuchsee

Mittwoch, 03. Mai 2023, 15.00 Uhr,
Kirchli Bärau

Sonntag, 07. Mai 2023, 09.30 Uhr,
Kirche St. Mauritius Bern

Sonntag, 14. Mai 2023, 10.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Montag, 15. Mai 2023, 19.30 Uhr,
Stiftung Uetendorf

VERANSTALTUNGSKALENDER

Mittwoch, 17. Mai 2023, 15.00 Uhr,
Domicil Wohnheim Belp

Sonntag, 28. Mai 2023, 10.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Sonntag, 11. Juni 2023, 10.00 Uhr,
Haus der Kirche,
Altenbergstrasse 66, Bern

Montag, 12. Juni 2023, 19.30 Uhr,
Stiftung Uetendorfberg

Mittwoch, 14. Juni 2023,
15.00 Uhr,
Domicil Wohnheim Belp

BIBELTREFF

Mittwoch, 10. Mai 2023, 17.00 Uhr
Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern

GESPRÄCHSKREIS «FRAGEN ZUR BIBEL»

Ein Gesprächskreis für Menschen mit Schwerhörigkeit. Gemeinsam lesen wir biblische Texte und Literatur zur Bibel, und wir diskutieren unsere offenen und kritischen Fragen dazu. Interessierte sind herzlich willkommen. Bitte erstmals anmelden, damit genügend Unterlagen zur Verfügung gestellt werden können.

Haus der Kirche, Raum 117 -
Elisabeth Bachmann
Altenbergstrasse 66, Bern,
mit Pfarrerin Annemarie Hänni.

Dienstag, 14. März 2023,
16.30 Uhr

Mittwoch, 05. April 2023,
16.30 Uhr

Mittwoch, 24. Mai 2023,
16.30 Uhr

Mittwoch, 21. Juni 2023,
16.30 Uhr

MITTAGSTISCH

Haus der Kirche, Raum 117
Altenbergstrasse 66, Bern
Jeden Donnerstag – mit Ausnahmen – wird um 12 Uhr ein Mittagessen serviert.

Termine und Menüplan siehe auf www.gebaerdenkirche.ch

Wichtig ist die Anmeldung bis am vorherigen Mittwoch um 12.00 Uhr.

E-Mail: hbg@refbejuso.ch

Wir können zusammen plaudern in Worten und Gebärde und uns austauschen über Gott und die Welt.

Nach dem Essen wird noch gespielt, gebastelt oder auch weiter geplaudert.

FLINKE WIESEL

Samstag, 25. März 2023, 14.00 Uhr
Escape Room in Bern

SCHLAUE FÜCHSE - GRUPPE 50 PLUS

Jeden dritten Freitag im Monat treffen sich die «Schlauen Füchse».

Es dürfen Personen, ab 50 Jahren teilnehmen, egal ob gehörlos, schwerhörig oder hörend. (Kultur der Gehörlose-Kenner empfohlen).

Wir organisieren verschiedene Aktivitäten. Leichte Wanderungen, Malkurse in einem Atelier, Museumsbesuche, Vorträge zu aktuellen Themen, Führung bei Firmen und öffentlichen Betrieben, und natürlich das jährliche traditionelle Grillieren und Baden im Juli in Münchenbuchsee.

Freitag, 21. April 2023
Fischerei am Thunersee, Faulensee Fischerdorf

Freitag, 19. Mai 2023
Besuch des Stapferhauses in Lenzburg

Freitag, 16. Juni 2023
Gemeindereise siehe nachfolgend.

GEMEINDEREISE 2023

14. Juni bis 21. Juni 2023
In dieser Zeit gehen wir auf die Gemeindereise. Sie wird uns nach Loano in Italien führen. Es ist ein Ort an der ligurischen Küste, zwischen Genua und französischer Grenze. Wir hoffen auf sonniges Wetter mit viel blau, Himmel, Meer und Blumen. Mit Andreas Fankhauser, Cornelia Knuchel und Doris De Giorgi

SOMMERFEST 2023 / JOHANNISFEST

24. Juni 2023, 17.00 - 22.00 Uhr
Im Haus der Kirche, Altenbergstrasse 66, Bern
Pfarrerin Annemarie Hänni und Cornelia Knuchel

offenekirche

«HALB EINS – WORT MUSIK STILLE» (OFFENE KIRCHE)

Mittwoch, 31. Mai 2023, 12.30 Uhr
Heiliggeistkirche Bern mit Andreas Fankhauser

IMPRESSUM

«KURSE INFORMATIONEN VERANSTALTUNGEN» ist ein gemeinsames Mitteilungsorgan für Gehörlosen- und Hörbehinderten-Organisationen für die Kantone Bern, Freiburg und für die Region Oberwallis.

Erscheint seit 1996 und aktuell dreimal jährlich in den Monaten März, Juli und November.

83. Ausgabe 1/3 2023
Auflage: 1400 Exemplare
ISSN 2504-0510 (Print)
ISSN 2504-0529 (Online)

REDAKTIONSSCHLUSS
für die Ausgabe 2/3 2023:
01. Juni 2023

ADRESSE HERAUSGEBER
IGGH Geschäftsstelle |
Belpstrasse 24 | 3007 Bern

031 311 57 81
info@iggh.ch
www.iggh.ch

LAYOUT UND REDAKTION
IGGH Geschäftsstelle
Korrektorat: Detlef Staude

DRUCKEREI:
Länggass Druck AG, Bern

BILD-QUELLENANGABEN
© Adobe Stock, S. 01, 26, 29, 32, 35
© fotobeatrice_laupen, S. 03, 21, 22, 34
© IGGH, S. 5, 6, 7, 8, 13
© Oticon, Inc., S. 09
© SHOEI, Co. Ltd., S. 10
© Max Sailer, Cochlea Implantat Austria, S. 10
© UVEX Winter Holding GmbH & Co. KG, S. 11
© ABUS August Bremicker Söhne KG, S. 11
© Beat Ledermann, S. 14
© Yvonne Zaugg, S. 30

INSERATE
Nutzen Sie die Zeitschrift für Inserate, um Ihre Produkte und Dienstleistungen zu bewerben. Kontaktieren Sie uns.

INSERATE PREISE
1 Seite Fr. 210.00
½ Seite Fr. 125.00
¼ Seite Fr. 70.00
Andere Formate und Beilagen auf Anfrage.

ABONNEMENTE
Zeitschrift Abonnement inklusive Einzelmitgliedschaft
CHF 40.00 für Einzelperson

Zeitschrift Abonnement inklusive Gönnerschaft
ab CHF 50.00 für natürliche Personen
ab CHF 150.00 für juristische Personen

Einzelne Ausgabe: CHF 5.00

SPENDENKONTO
PC 30-288265-6
IBAN CH32 0839 7016 4863 9930 1

UNSER SPONSOR